



Aktuelle Fragestunde Oktober 2024

Biotope für das Land

Die Landesregierung möchte Biotope kaufen, damit sie besser geschützt werden können. Jährlich sollen bis zu einer Million Euro dafür ausgegeben werden.

Daraus ergeben sich folgende Fragen an die Landesregierung:

1. Plant die Landesregierung auch Kulturflächen auf denen sich Biotope befinden zu erwerben oder anders gesagt Kulturflächen welche an Biotope angrenzen zu erwerben, damit die Biotope erweitert werden können?
2. Zählen auch Feuchtwiesen zu den Objekten, welche die Landesregierung ankaufen möchte?



Andreas Leiter Reber



Bozen/Bolzano, 17.10.2024

An den Landtagsabgeordneten
Herr Andreas Leiter Reber
Freie Fraktion
39100 Bozen
freiefraktion@landtag-bz.org

Zur Kenntnis/per conoscenza: An den Landtagspräsidenten
Arnold Schuler
39100 Bozen BZ
dokumente@landtag-bz.org

Schriftliche Beantwortung der Anfrage zur Aktuellen Fragestunde Nr. 86-10-2024 „Biotope für das Land“

Sehr geehrter Abgeordneter,

da Ihre Anfrage zur Aktuellen Fragestunde während der Landtagssession nicht behandelt wurde, reiche ich die Antwort gemäß Geschäftsordnung des Landtags hiermit schriftlich nach.

Vorab sei gesagt, dass die Landesregierung es aufgrund der komplexen Anforderungen in der Verwaltung beim An- und Verkauf von öffentlichen Vermögenswerten und im Sinne der größtmöglichen Transparenz bei der Auswahl von naturschutzfachlich wichtigen Flächen für notwendig erachtet hat, Kriterien für den Erwerb auszuarbeiten und zu genehmigen.

Die mit beiliegendem Beschluss der Landesregierung Nr. 820 vom 01. Oktober 2024 genehmigten Kriterien wurden im Einklang mit dem Aktionsfeld 5.13 des Klimaplanes 2040 ‚zur langfristigen CO2 Senke‘ erstellt, sind in Linie mit den Zielen der Biodiversitätsstrategie 2030 der EU, der Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie der EU zum Erhalt von geschützten Tier- und Pflanzenarten und zur Wiederherstellung von natürlichen Lebensräumen.

1. Plant die Landesregierung, auch Kulturflächen auf denen sich Biotope befinden zu erwerben oder anders gesagt Kulturflächen welche an Biotope angrenzen, zu erwerben, damit die Biotope erweitert werden können?

Prinzipiell können auch ‚Kulturflächen‘, sofern potenziell für den Naturschutz wichtig, angekauft werden, um längerfristig den Schutz für Lebensraum, Tier und Pflanzen garantieren zu können, so z. B.:

- Flächen mit natürlichem Torfboden
- Flächen angrenzend an ein Biotop, wenn zur Sicherung des Bestandes der im Biotop vorkommenden Arten die Erweiterung sehr wichtig und sinnvoll ist
- oder durch den Ankauf der Biotopverbund gefördert wird zum Erhalt von geschützten oder vom Aussterben bedrohten Arten.

2. Zählen auch Feuchtwiesen zu den Objekten, welche die Landesregierung ankaufen möchte?

Durch die mit Beschluss der Landesregierung Nr. 820 vom 01. Oktober 2024 festgelegten Kriterien besteht



die Möglichkeit, auch Feuchtflächen anzukaufen. Das zu erwerbende Gebiet muss mindestens eine der folgenden Eigenschaften erfüllen:

- a) Es muss einen durch das Naturschutzgesetz (Landesgesetz vom 12. Mai 2010, Nr. 6) geschützten Lebensraum darstellen oder sensible Tier- und Pflanzenarten beherbergen, die durch das Naturschutzgesetz, die FFH-Richtlinie (92/43/EWG) oder die Vogelschutzrichtlinie (2009/147/EG) geschützt sind.
- b) Es muss unmittelbar an ein bestehendes Schutzgebiet (geschütztes Biotop, Naturpark, Naturdenkmal) angrenzen und als Pufferzone für das Schutzgebiet geeignet sein oder einen potenziell ökologisch wertvollen Lebensraum darstellen.
- c) Es muss aufgrund seiner besonderen Merkmale und natürlichen Gegebenheiten eines besonderen Schutzes bedürfen, was am besten gewährleistet ist, wenn das Land das Eigentum an dem Gebiet erwirbt.
- d) Es muss ein natürliches und ökologisch wichtiges Element des Schutzgebietsnetzes im Sinne der FFH-Richtlinie darstellen oder durch Renaturierung in einen geeigneten Lebensraum umgewandelt werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Der Landesrat
Peter Brunner

(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)

Anlage:

Beschluss Landesregierung Nr. 820/2024

)

**Beschluss
der Landesregierung****Deliberazione
della Giunta Provinciale**

Nr. 820
Sitzung vom 01/10/2024 Seduta del

ANWESEND SIND

Landeshauptmann
Landeshauptmannstellvertr.
Landeshauptmannstellvertr.
Landesräte

Generalsekretär

Arno Kompatscher
Rosmarie Pamer
Daniel Alfreider
Magdalena Amhof
Christian Bianchi
Peter Brunner
Ulli Mair
Hubert Messner
Luis Walcher

Eros Magnago

SONO PRESENTI

Presidente
Vicepresidente
Vicepresidente
Assessori

Segretario Generale

Betreff:

Kriterien für den Ankauf von Biotopen durch
die Landesverwaltung

Oggetto:

Criteri per l'acquisto di biotopi da parte
dell'Amministrazione provinciale

Vorschlag vorbereitet von
Abteilung / Amt Nr.

28.7

Proposta elaborata dalla
Ripartizione / Ufficio n.

Die Landesregierung nimmt Folgendes zur Kenntnis:

Art. 1 des Landesgesetzes vom 10. Juli 2018, Nr. 9 („Raum und Landschaft“) beinhaltet als Zielsetzung den Schutz und die Aufwertung der Landschaft sowie der naturräumlichen Ressourcen. Gegenstand des Landschaftsschutzes und Gebiete von besonderem öffentlichen Interesse bilden laut Art. 11 desselben Gesetzes neben den Naturparks u.a. einzelne natürliche Objekte, die wegen ihrer Eigenart oder Seltenheit, ihres landschaftsprägenden Charakters oder ihrer ökologischen, hydrologischen oder geologischen Einmaligkeit im Interesse der Allgemeinheit erhaltenswürdig sind (Naturdenkmäler), aber auch natürliche oder naturnahe Lebensräume, die aus ökologischen, wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landschaftlichen Gründen zur Erhaltung von seltenen oder gefährdeten oder vielfältigen Lebensgemeinschaften sowie Pflanzen- und Tierarten unter Schutz gestellt werden, einschließlich ihrer Lebensgrundlagen (Biotop). Laut demselben Artikel stellen auch Teilbereiche der Landschaft, die zur Biodiversität und zur landschaftlichen Vielfalt sowie zur ökologischen Stabilität oder Durchlässigkeit im Biotopverbund beitragen, Landschaftsgüter von herausragender landschaftlicher Bedeutung dar (geschützte Landschaftsteile).

Um zur Sicherung der Artenvielfalt mittels Erhaltung der natürlichen und naturnahen Lebensräume sowie der wild lebenden Tiere und wild wachsenden Pflanzen beizutragen und um beim Schutzgebietsnetz Natura 2000 laut europäischer Richtlinie 92/43/EWG vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen mitzuwirken, wurden in Südtirol zudem Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung und Vogelschutzgebiete errichtet.

Laut Abschnitt III des Landesgesetzes vom 12. Mai 2010, Nr. 6 („Naturschutzgesetz und andere Bestimmungen“), in geltender Fassung, stellen stehende Gewässer, Verlandungsbereiche von stehenden oder langsam fließenden Gewässern, Schilf-, Röhricht- und Großseggenbestände, seggen- und binsenreiche Feucht- und Nasswiesen, Moore, Auwälder, Sumpf- und Bruchwälder, Quellbereiche, naturnahe und unverbauete

La Giunta provinciale prende atto di quanto segue:

L'art. 1 della legge provinciale 10 luglio 2018, n. 9 („Territorio e paesaggio“) prevede quale finalità da perseguire la tutela e la valorizzazione del paesaggio e delle risorse territoriali naturali. Secondo l'art. 11 della legge citata accanto ai parchi naturali costituiscono tra altro oggetto di tutela paesaggistica e aree di notevole interesse pubblico i singoli oggetti naturali che, per la loro peculiarità o rarità, per la loro caratteristica di conferire una particolare impronta al paesaggio o per la loro singolarità ecologica, idrologica o geologica, meritano di essere conservati nell'interesse della collettività (monumenti naturali) nonché gli habitat naturali o seminaturali che, per motivi ecologici, scientifici, storico-naturali o paesaggistici, sono posti sotto tutela allo scopo di conservare le biocenosi rare o minacciate o assai eterogenee, nonché le specie vegetali e animali ivi viventi, incluse le rispettive fonti di vita (biotopi). Ai sensi dello stesso articolo costituiscono beni paesaggistici di particolare valore paesaggistico anche le parti del territorio che concorrono ad assicurare la biodiversità e la varietà paesaggistica, nonché la stabilità o la permeabilità ecologica nella rete dei biotopi (siti paesaggisticamente protetti).

Al fine di contribuire alla salvaguardia della biodiversità mediante la conservazione degli habitat naturali e seminaturali nonché della flora e della fauna selvatiche e di partecipare alla rete Natura 2000 di cui alla direttiva europea 92/43/CEE del 21 maggio 1992, relativa alla conservazione degli habitat naturali e seminaturali e della flora e della fauna selvatiche, nel territorio della provincia di Bolzano sono stati istituiti inoltre siti di importanza comunitaria e zone di protezione speciale per gli uccelli.

Ai sensi del capo III della legge provinciale del 12 maggio 2010, n. 6 („Legge di tutela della natura e altre disposizioni“), e successive modifiche, costituiscono aree tutelate i bacini d'acqua, le aree di interrimento di acque stagnanti o a decorso lento, le formazioni di fragmiteto, tifeto, giuncheto, cariceto, i prati umidi e allagati con prevalenza di carici e giunchi, le torbiere, i boschi ripari, i boschi umidi, le aree

Bach- und Flussabschnitte sowie Wassergärten einschließlich der Ufervegetation, Trockenrasen, Felsensteppen, Lehmbrüche, Hecken- und Flurgehölze geschützte Bereiche dar.

Gemäß Art. 15 Abs. 4 des Landesgesetzes Nr. 9 vom 10. Juli 2018 kann das Land zur langfristigen Sicherung von Schutzgebieten Grundstücke ankaufen.

Art. 1 Absatz 1-quater des Landesgesetzes vom 22. Oktober 1993, Nr. 17 („Regelung des Verwaltungsverfahrens“) sieht vor, dass die Verwaltung sich bei ihrer Tätigkeit an den Kriterien der Unparteilichkeit, der Effizienz, der Wirtschaftlichkeit, der Zügigkeit, der Öffentlichkeit und der Transparenz ausrichtet.

Zur Gewährleistung obiger Zwecke hat die Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung einen Kriterienentwurf für den Ankauf von Biotopen ausgearbeitet. Die Landesregierung verständigt sich darauf, sich diesen Entwurf vollständig zu eigen zu machen.

Die Deckung der aus diesem Beschluss hervorgehenden geschätzten Lasten in Höhe von jährlich höchstens 1.000.000 Euro erfolgt im Rahmen der bereitgestellten Mittel der einschlägigen Aufgabenbereiche des Landeshaushalts 2024-2026.

Die Landesregierung nimmt Einsicht in:

- das Landesgesetz vom 10. Juli 2018, Nr. 9 („Raum und Landschaft“), in geltender Fassung,
- das Landesgesetz vom 12. Mai 2010, Nr. 6 („Naturschutzgesetz und andere Bestimmungen“), in geltender Fassung.
- die Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (FFH-Richtlinie), in geltender Fassung.
- die Richtlinie 2009/147/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. November 2009 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten (Vogelschutzrichtlinie), in geltender Fassung.

Dies vorausgeschickt,

sorgentzie, i torrenti e i fiumi con alveo ancora non regimentato e i fossi, compresa la vegetazione riparia, i prati aridi, le aree rocciose con vegetazione steppica, i versanti calanchivi, le siepi e gli arbusti.

La Provincia può acquistare terreni per la tutela a lungo termine delle aree protette ai sensi dell'art. 15 comma 4 della legge provinciale 10 luglio 2018, n. 9.

L'art. 1 comma 1-quater della Legge provinciale 22 ottobre 1993, n. 17 („Disciplina del procedimento amministrativo“) prevede che l'amministrazione operi attraverso i criteri di imparzialità, di efficacia, di economicità, di speditezza, di pubblicità, di trasparenza.

Per garantire le suddette finalità la ripartizione Natura, Paesaggio e Sviluppo del territorio ha redatto una bozza di criteri per l'acquisto di biotopi. La Giunta provinciale decide, di fare interamente propria tale bozza.

Alla copertura finanziaria degli oneri derivanti dalla presente deliberazione, stimati in al massimo 1.000.000 euro annui, si provvede nei limiti degli stanziamenti assegnati alle pertinenti missioni del bilancio provinciale 2024-2026.

La Giunta provinciale prende visione:

- della Legge provinciale 10 luglio 2018, n. 9 („Territorio e paesaggio“), e successive modifiche;
- della Legge provinciale 12 maggio 2010, n. 6 („Legge di tutela della natura e altre disposizioni“), e successive modifiche,
- della direttiva 92/43/CEE del Consiglio europeo del 21 maggio 1992 relativa alla conservazione degli habitat naturali e seminaturali e della flora e della fauna selvatiche (direttiva habitat), e successive modifiche;
- della direttiva 2009/147/CE del Parlamento europeo e del Consiglio del 30 novembre 2009 concernente la conservazione degli uccelli selvatici (direttiva uccelli), e successive modifiche.

Ciò premesso,

b e s c h l i e ß t

la Giunta provinciale

die Landesregierung

d e l i b e r a

einstimmig in gesetzmäßiger Weise:

Die Kriterien für den Ankauf von Biotopen laut Anhang A, der Bestandteil dieses Beschlusses ist, sind genehmigt

Dieser Beschluss wird gemäß Artikel 28 des Landesgesetzes vom 22. Oktober 1993, Nr. 17, in geltender Fassung, im Amtsblatt der Region veröffentlicht.

a voti unanimi legalmente espressi

di approvare i criteri per l'acquisto di biotopi di cui all'allegato A, che costituisce parte integrante della presente deliberazione.

La presente deliberazione è pubblicata nel Bollettino Ufficiale della Regione ai sensi dell'articolo 28 della legge provinciale 22 ottobre 1993, n. 17, e successive modifiche.

DER LANDESHAUPTMANN

II PRESIDENTE DELLA PROVINCIA

DER GENERALSEKRETÄR DER LR

IL SEGRETARIO GENERALE DELLA G.P.

Anhang A

Kriterien für den Ankauf von Biotopen durch die Landesverwaltung

1. Das für den Ankauf vorgesehene Gebiet muss bereits als Naturdenkmal, Naturpark oder geschütztes Biotop gemäß Artikel 11 Absatz 1 Buchstaben a), c) und e) des Landesgesetzes Nr. 9 vom 10. Juli 2018 ausgewiesen sein oder das Verfahren gemäß Artikel 48 desselben Gesetzes zur entsprechenden Ausweisung des Gebiets muss bereits eingeleitet worden sein.

2. Das zu erwerbende Gebiet muss mindestens eine der folgenden Eigenschaften erfüllen:

a) Es muss einen durch das Naturschutzgesetz (Landesgesetz vom 12. Mai 2010, Nr. 6) geschützten Lebensraum darstellen oder sensible Tier- und Pflanzenarten beherbergen, die durch das Naturschutzgesetz, die FFH-Richtlinie (92/43/EWG) oder die Vogelschutzrichtlinie (2009/147/EG) geschützt sind.

b) Es muss unmittelbar an ein bestehendes Schutzgebiet (geschütztes Biotop, Naturpark, Naturdenkmal) angrenzen und als Pufferzone für das Schutzgebiet geeignet sein oder einen potenziell ökologisch wertvollen Lebensraum darstellen.

c) Es muss aufgrund seiner besonderen Merkmale und natürlichen Gegebenheiten eines besonderen Schutzes bedürfen, was am besten gewährleistet ist, wenn das Land das Eigentum an dem Gebiet erwirbt.

d) Es muss ein natürliches und ökologisch wichtiges Element des Schutzgebietsnetzes im Sinne der FFH-Richtlinie darstellen oder durch Renaturierung in einen geeigneten Lebensraum umgewandelt werden können.

3. Das Amt für Natur erstellt ein Gutachten, um das Vorliegen der im Punkt 2 angeführten Eigenschaften zu überprüfen. In diesem Fall muss kein Ausschreibungsverfahren für den Erwerb des Gebiets durchgeführt werden, da dieser auf der Grundlage des Gutachtens erfolgt und nur das betreffende Grundstück berücksichtigt werden kann.

allegato A

Criteri per l'acquisto di biotopi da parte dell'Amministrazione provinciale

1. L'area da acquistare dev'essere già individuata quale monumento naturale, parco naturale o biotopo protetto ai sensi dell'art. 11, comma 1, lettere a), c) ed e) della Legge Provinciale 10 luglio 2018, n. 9, o la procedura per la sottoposizione a tutela dell'area ai sensi dell'articolo 48 della stessa legge dev'essere già stata avviata.

2. L'area da acquisire deve soddisfare almeno una delle seguenti caratteristiche:

a) rientrare negli habitat protetti dalla Legge di tutela della natura (Legge provinciale 12 maggio 2010, n. 6) o ospitare specie animali e vegetali sensibili protette dalla Legge di tutela della natura, dalla Direttiva Habitat (92/43/CEE) o dalla Direttiva Uccelli (2009/147/CE);

b) essere direttamente adiacente a un'area protetta esistente (biotopo protetto, parco naturale, monumento naturale) ed essere idonea come zona cuscinetto per l'area protetta o costituire un habitat potenzialmente prezioso dal punto di vista ecologico;

c) richiedere una protezione speciale a causa delle sue particolari caratteristiche e condizioni naturali, che è meglio garantita se il terreno è di proprietà della Provincia;

d) rappresentare un elemento importante sotto il profilo naturalistico ed ecologico della rete delle aree protette, come definito dalla Direttiva Habitat, o poter essere trasformato in un habitat idoneo attraverso la sua rinaturalizzazione.

3. L'Ufficio Natura redige una perizia per verificare la sussistenza delle caratteristiche elencate al punto 2. In questo caso, non dev'essere effettuata una procedura di gara per l'acquisizione dell'area, poiché l'acquisto si basa sulla perizia e può considerare solo il terreno interessato.

4. Falls unter Berücksichtigung von beschränkten finanziellen Mitteln zwischen mehreren Grundstücken mit den im Punkt 2 angeführten Eigenschaften gewählt werden muss, so ist jenen Flächen der Vorrang einzuräumen, durch deren Ankauf und Renaturierung der größtmögliche ökologische Mehrwert für den Erhalt der geschützten Pflanzenarten, Tierarten und Lebensräume gewährleistet werden kann.

5. Die Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung kann die finanziellen Mittel für den Kauf bereitstellen und beauftragt die Abteilung Vermögensverwaltung, den Erwerb durchzuführen.

4. Qualora, in considerazione delle limitate disponibilità finanziarie, si debba procedere ad una scelta tra più appezzamenti di terreno aventi le caratteristiche di cui al punto 2, viene data priorità a quelle attraverso il cui acquisto e rinaturalizzazione può essere garantito il massimo valore aggiunto ecologico possibile per la conservazione delle specie vegetali, delle specie faunistiche e degli habitat protetti.

5. La Ripartizione Natura, Paesaggio e Sviluppo del Territorio può fornire i mezzi finanziari per l'acquisto e incarica la Ripartizione Amministrazione del Patrimonio di procedere all'acquisizione.

Sichtvermerke i. S. d. Art. 13 L.G. 17/93 und
L.G. 6/22 über die fachliche, verwaltungsmäßige
und buchhalterische Verantwortung

Visti ai sensi dell'art. 13 L.P. 17/93
e della L.P. 6/22 sulla responsabilità tecnica,
amministrativa e contabile

Der Ressortdirektor / Il Direttore di dipartimento	GRUBER ALEXANDER	18/09/2024 16:36:00
Der Amtsdirektor / Il Direttore d'ufficio	MAIER HORAND INGO	18/09/2024 15:07:56
Der Ressortdirektor / Il Direttore di dipartimento	GRUBER ALEXANDER	18/09/2024 16:35:50

Laufendes Haushaltsjahr		Esercizio corrente	
La presente delibera non dà luogo a impegno di spesa. Dieser Beschluss beinhaltet keine Zweckbindung			
zweckgebunden		impegnato	
als Einnahmen ermittelt		accertato in entrata	
auf Kapitel		sul capitolo	
Vorgang		operazione	

Der Direktor des Amtes für Ausgaben	23/09/2024 18:05:39 TACCHINARDI MARTA	Il Direttore dell'Ufficio spese
Der Direktor des Amtes für Finanzaufsicht		Il Direttore dell'Ufficio Vigilanza finanziaria
Der Direktor des Amtes für Einnahmen		Il Direttore dell'Ufficio entrate

Diese Abschrift entspricht dem Original	Per copia conforme all'originale
Datum / Unterschrift	data / firma

Abschrift ausgestellt für Copia rilasciata a



Der Landeshauptmann
Il Presidente

KOMPATSCHER ARNO

01/10/2024

Der Generalsekretär
Il Segretario Generale

MAGNAGO EROS

01/10/2024

Es wird bestätigt, dass diese analoge Ausfertigung, bestehend - ohne diese Seite - aus 8 Seiten, mit dem digitalen Original identisch ist, das die Landesverwaltung nach den geltenden Bestimmungen erstellt, aufbewahrt, und mit digitalen Unterschriften versehen hat, deren Zertifikate auf folgende Personen lauten:

nome e cognome: Arno Kompatscher

Si attesta che la presente copia analogica è conforme in tutte le sue parti al documento informatico originale da cui è tratta, costituito da 8 pagine, esclusa la presente. Il documento originale, predisposto e conservato a norma di legge presso l'Amministrazione provinciale, è stato sottoscritto con firme digitali, i cui certificati sono intestati a:

nome e cognome: Eros Magnago

Die Landesverwaltung hat bei der Entgegennahme des digitalen Dokuments die Gültigkeit der Zertifikate überprüft und sie im Sinne der geltenden Bestimmungen aufbewahrt.

Ausstellungsdatum

01/10/2024

Diese Ausfertigung entspricht dem Original

L'Amministrazione provinciale ha verificato in sede di acquisizione del documento digitale la validità dei certificati qualificati di sottoscrizione e li ha conservati a norma di legge.

Data di emanazione

Per copia conforme all'originale

Datum/Unterschrift

Data/firma